

Eine 400.000 Kronen- Widmung der Armee Böhm-Ermolli.

Für Krigerwitwen und -Waisen.

Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Von welch herrlichem Geiste unsere Armeen besetzt sind, davon gibt ein glänzendes Zeugnis eine von überraschenden Erfolg begleitete Aktion der unter Kommando des G. d. K. v. B ö h m - E r m o l l i stehenden zweiten Armee. Gagisten und Mannschaftspersonen dieser Armee haben in dem Zeitraume von einigen Tagen durch freiwillige Spenden ein Kapital von 400.000 Kronen aufgebracht, das in österreich-ungarischer Kriegsanleihe angelegt wurde und dessen Zinsen zur Unterstützung von Witwen und Waisen der in dem gegenwärtigen Kriege vor dem Feinde gefallen oder infolge von Strapazen gestorbenen Mannschaftspersonen bestimmt sind. Die Unterstützungsbeträge werden jährlich zu Weihnachten ausbezahlt; sie wurden mit 400 Kronen für eine Witwe und mit 200 Kronen für eine elternlose Waise in Aussicht genommen. In berücksichtigungswürdigen Fällen ist eine wiederholte Beteiligung zulässig.

Mit dieser Stiftung hat sich die zweite Armee auf immerwährende Zeiten ein Denkmal geschaffen, das Zeugnis davon gibt, daß in den Herzen ihrer tapferen Angehörigen nebst eisernem Heldenmut auch wahre aufopferungsfähige Menschenliebe Raum hatte.